

## Das Mozart Piano Quartet

Das im Jahr 2000 gegründete Mozart Piano Quartet vereint mit Paul Rivinius (Klavier), Mark Gothoni (Violine), Hartmut Rohde (Viola) und Peter Hörr (Violoncello) vier internationale Solisten sowie Gewinner und Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, darunter ARD-Wettbewerb München, Deutscher Musikwettbewerb, Scheveningen International Competition (Niederlande), Naumburg Competition New York. Alle Mitglieder des Mozart Piano Quartets unterrichten als Professoren an den Musikhochschulen in Berlin und Leipzig sowie an der Royal Academy of Music in London.

Das wunderbare und einzigartige Repertoire der Gattung Klavierquartett erfährt durch das Mozart Piano Quartet ein neues Gewicht. Stilistische Differenzierung, ausgeleuchtete kammermusikalische Durchdringung der Partitur sowie instrumentale sinfonische Größe sind prägende Merkmale seiner Interpretationen. Dieses persönliche Enigma sowie die leidenschaftliche Herangehensweise bei allen Stilrichtungen begründen den Erfolg des Mozart Piano Quartets.

Regelmäßig gastiert das Ensemble bei internationalen Festivals (u.a. Schleswig-Holstein Musik Festival, Gustav-Mahler-Festival in Toblach, Casals-Festival in Puerto Rico, Melbourne-Festival und International Barossa Festival in Australien) und gibt Konzerte in Deutschland, Italien, Großbritannien, Spanien den Niederlanden, der Schweiz.

In Nord- und Südamerika nahm das Mozart Piano Quartet innerhalb weniger Jahre einen festen Platz in der Konzertszene ein. Einladungen führten das Ensemble nach New York (Lincoln Center und Frick Collection), Washington, Los Angeles, Chicago, Montreal, Philadelphia, Boston, Baltimore, Bogota, São Paulo und nach Mexiko.

Mehrere CDs des Mozart Piano Quartets erschienen bei Arte Nova (BMG Classics) und CPO bevor das Quartett 2004 exklusiv vom Label Dabringhaus & Grimm (MDG) unter Vertrag genommen wurde. Für MDG spielte das Mozart Piano Quartet Beethovens „Eroica“ (bearbeitet für Klavierquartett von Ferdinand Ries) und Quintett op.16 (bearbeitet für Klavierquartett von Beethoven) ein. Es folgten die Veröffentlichung der Werke für Klavierquartett von Richard Strauss und Camille Saint-Saëns sowie die Ersteinstrumentation der Klavierquartette von Mélanie Bonis. Alle Aufnahmen wurden von der internationalen Presse auf höchste gelobt. Zahlreiche Rundfunkmitschnitte und -produktionen aus Amerika, Australien, Italien, Finnland und Deutschland dokumentieren ebenfalls den außergewöhnlichen musikalischen Stellenwert des Mozart Piano Quartets.

Das Mozart Piano Quartet verfügt über ein interessantes und vielseitiges Programm. Zu den Besonderheiten in seinem Repertoire zählen die Bearbeitung der "Verklärten Nacht" für Klavierquartett von Barton Staggs (Uraufführung im Arnold-Schönberg-Center in Wien) sowie Beethovens berühmte „Eroica“ in der Bearbeitung für Klavierquartett von Ferdinand Ries.

In der Saison 2010/11 stehen auf dem Konzertprogrammen des Ensembles u.a. die Sextette von Dohnanyi und Penderecki mit Jörg Widmann, Klarinette, und Marie-Luise Neunecker, Horn, sowie die Quintette von Schubert („Forellenquintett“) und Hummel mit dem 1. Solobassisten der Berliner Philharmoniker Janne Saksala.

[www.m-p-q.com](http://www.m-p-q.com)

## **Mark Gothoni (Violine)**

*Mark Gothoni begann seine musikalische Ausbildung an der Sibelius-Akademie in Helsinki und wurde anschliessend Schüler Ana Chumachenkos (München). Weitere wichtige musikalische Impulse bekam er von Shmuel Ashkenasi (Chicago) und Sandor Vegh (Salzburg). Als Preisträger internationaler Wettbewerbe (u.a. Brahms-Violinwettbewerb/Hamburg), erhielt er 1991 die Auszeichnung „Debüt des Jahres“ beim finnischen Jyväskylä Arts Festival und konzertiert seitdem regelmässig als Solist mit Dirigenten von internationalem Rang in den bedeutendsten Konzertsälen. Seit 2004 Primarius des Orpheus Quartetts. Er war Konzertmeister u.a. der Münchner und Zürcher Kammerorchester und der Deutschen Kammerakademie Neuss und leitet häufig das European Union Chamber Orchestra.*

## **Hartmut Rohde (Viola)**

*Seit seinen Preisen beim Deutschen Musikwettbewerb und beim Naumburg Competition NY ist Hartmut Rohde ein international gefragter Solist; Tourneen führten ihn durch Europa, die USA und die GUS. Er trat u.a. mit dem Litauischen Kammerorchester, der Staatskapelle Weimar oder dem NDR Hannover auf. Er wurde zu bedeutenden internationalen Festivals wie Salzburger und Berliner Festspiele, Ravinia-Festival Chicago, Concert du Louvre Paris, Pablo Casals Festival eingeladen. Auftritte u.a. mit D. Geringas, H. Schiff, L. Vogt, G.A. Albrecht, Massimo Zanetti, Maria Graf, Vadim Repin. CD-Einspielungen bei Decca, EMI, Arte Nova BMG, MDG. Mitglied des Kandinsky-Streichtrios. Im April 2008 wurde Hartmut Rohde zum Ehrenmitglied der Royal Academy of Music ernannt.*

## **Peter Hörr (Violoncello)**

*Der in vielen Stilen beheimatete Cellist war 1989 Preisträger beim „International Cello Competition Scheveningen“. Seither konzertiert er nach dem Studium bei Heinrich Schiff als Solist und als Kammermusiker regelmäßig in ganz Europa, in den USA und in Japan; als Gast beim Ravinia Festival in Chicago, den Luzerner Festspielen, dem Haydn-Zyklus in Paris, bei der Mozart-Woche in Tokyo und beim Schleswig-Holstein Festival. Peter Hörr leitet als Professor seit 2003 eine Klasse für Violoncello, Barockcello und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Darüber hinaus ist er Intendant des Festivals Westfalen Classic.*

## **Paul Rivinius (Klavier)**

*Paul Rivinius schloss 1996 an der Musikhochschule München bei Prof. Gerhard Oppitz sein Klavierexamen und 1998 dessen Meisterklasse mit Auszeichnung ab.*

*Er ist Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe, u.a. des Münchener ARD-Wettbewerbs. 1988 erhielt er den Förderpreis der Saarländischen Sparkassen und 1989 den Kulturpreis der Deutschen Industrie.*

*Bei zahlreichen Fernsehaufnahmen und Konzerten, u.a. in Japan und Amerika, musizierte er als Klavierpartner seines Bruders Gustav Rivinius (Violoncello) und spielte unter so namhaften Dirigenten wie Claudio Abbado.*

*Seit 1986 ist er Mitglied des Clemente Trios und seit 2004 Pianist des Mozart Piano Quartets. Das Trio gewann 1995 den internationalen Kammermusikwettbewerb von Caltanissetta und wurde weltweit zu vielen Konzerten eingeladen, u.a. nach Vietnam, nach Japan (Suntory Hall), Thailand, Australien und in die USA.*

*Gemeinsam mit dem Cellisten Johannes Moser wurde er 2007 mit dem Echo Klassik Preis für die Einspielung mehrerer Cello Sonaten von Schostakowitsch, Weinberg und Boris Tschaikowsky ausgezeichnet.*

*Seit 2002 ist Paul Rivinius an der Universität der Künste Berlin als künstlerischer Mitarbeiter im Fachbereich Kammermusik tätig.*